

# EDELMETALL BERICHT

2/2024 XXXI

## 2024 NEUE REKORDE

Gold überzeugt – Weißmetalle sind noch schwach

Gold: + 7,2%

Silber: +5,10%

Platin: - 8%

Palladium: - 7%

Angaben in Euro vor Kosten

**Gold wurde in den letzten Monaten zunehmend von Notenbanken gekauft und blieb wie erwartet das stabilste Metall.**

Weißmetalle litten 2023 noch immer unter Rezessionsangst und daran, dass Anleger sich neuerlich Aktien zuwandten.



Platin und Silber sind nicht nur gegen Geld günstig! Sie sind auch gegenüber Gold deutlich zu billig.

## WEITER KEINE REZESSION IN SICHT

Wenn wir uns die Kapitalmärkte ansehen, ist das Ausbleiben einer Rezession für viele eine große Überraschung gewesen. Die Börsen haben darauf mit starken Kursanstiegen reagiert und diese Entwicklung hat sich in diesem Jahr nahtlos fortgesetzt. Auch der DAX eilt von Rekord zu Rekord und das, obwohl die Erwartungen anderer Analysten frustriert wurden, was den zeitlichen Aspekt und das Ausmaß erwarteter Zinssenkungen angeht. Dass die Börsen steigen, obwohl die Zinsen „hoch bleiben“ ist so verblüffend wie richtig. Denn es sieht aktuell danach aus, dass meine Einschätzung einer weiter expansiven Wirtschaft auch in diesem Jahr Bestätigung findet.

---

*Edelmetalle steigen auch ohne Belastung durch Krisen oder zu tiefen Zinssätzen*

---

## 2024 BRACHTE EINEN NEUEN REKORD AUCH FÜR DEN GOLDPREIS

Preise bilden sich nach den Gesetzen von Angebot und Nachfrage. Steigen die Preise von Anleihen und Aktien, sollte es damit deutliche Nachfrageschwäche nach Rohstoffen und Edelmetallen geben. Dies war letztes Jahr für die Weißmetalle typisch auch zu beobachten. Ich hatte ein solches Szenario erwartet und den Goldanteil massiv erhöht. Der Goldpreis blieb 2023 stabil und stieg sogar an, während die Weißmetalle unterschiedlich stark Schwäche zeigten.

Mit dem Ausblick auf das Ausbleiben einer Rezession sind die Aussichten für Weißmetalle 2024 deutlich verbessert. Silber ist schon im Plus und zeigt deutliche Tendenz zur Beschleunigung in der Kursbildung. Gold ist schon wieder um +7% gestiegen in Euro und ich rechne mit einem richtigen Lauf dieser beiden Metalle in diesem Jahr. Es sind strukturelle Gründe, warum Gold stark steigt.

Dabei ist das aus der westlichen Brille nicht nachzuvollziehen. Unsere Notenbanken halten ihre Goldreserven stabil, bei den ETFs sank der Bestand im letzten Jahr und bis zuletzt um 310 Tonnen. Die Anleger schichteten in Aktien um und verzichteten auf die Risikoversicherung, die ein Goldinvestment darstellt.

# EDELMETALL BERICHT

Dass der Goldpreis dennoch angestiegen ist, hat nur einen Grund: Die Verkäufe im Westen sind durch Käufe von chinesischen und indischen Konsumenten überflügelt worden. Auch nicht-westliche Nationalbanken haben nach dem Kriegsausbruch in der Ukraine und daran anschließende Konfiskationen russischen Eigentums begonnen, statt US-Anleihen Gold zu kaufen. Das sind Investments die nachhaltig sind und ein Problem bergen: Alles Gold, das wir im Westen aus der Hand geben, verlagert sich nachhaltig in andere Regionen der Welt und kommt nie wieder zurück.

Der Besitz von physischem Gold ist damit ein hohes Asset, das bei steigender Nachfrage umso wertvoller wird.

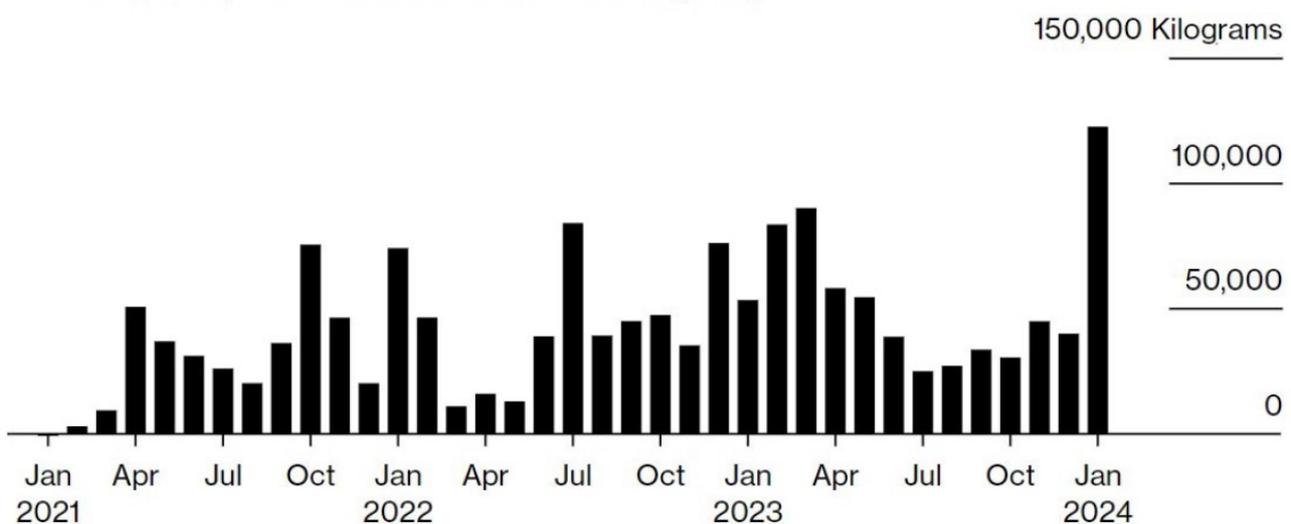
Ich habe in dieser Ausgabe etwas mehr Grafiken eingebaut, damit Sie diese Entwicklung auch gut nachvollziehen können. Insbesondere bei den Nationalbanken (vgl. Grafik, Seite 3 unten) ist noch sehr viel Potenzial nach oben gegeben. Auch die stark wachsende Nachfrage aus Indien wird durch das dort nach wie vor sehr hohe Bevölkerungswachstum angeschoben.

Ich bin für 2024 sehr optimistisch, dass die strukturellen Treiber hinter der Goldpreisanfrage noch verstärkt werden. Gegen Jahresende ist auch wieder mit steigender Nachfrage im Westen zu rechnen. Wenn die Nachfrage aus dem Globalen Süden so stark bleibt wie es sich abzeichnet, steht einer starken Goldpreishausse mit immer neuen Rekordpreisen nichts im Wege.

2

## Chinese Gold Imports Surge

■ Swiss gold exports to mainland China and Hong Kong



Source: Bloomberg

**Chinesen kaufen Gold:** Allein im Januar kauften Chinesen über 100 Tonnen Gold aus der Schweiz auf. (Quelle: Bloomberg.com)

# EDELMETALL BERICHT

3

CHART 8  
Central Banks Will Continue Buying Gold

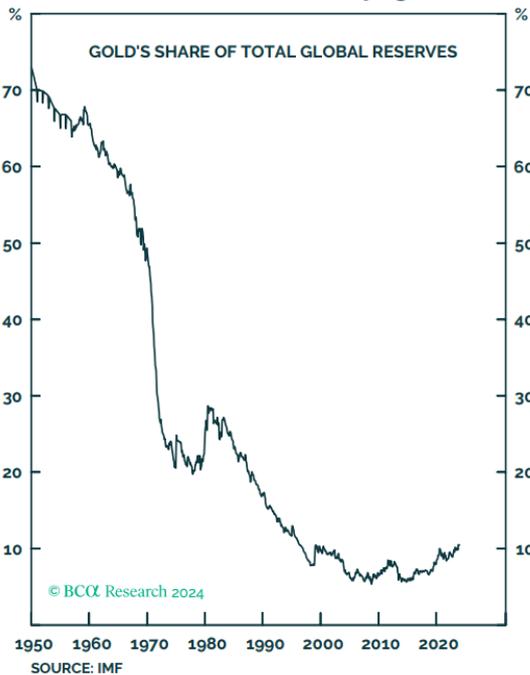
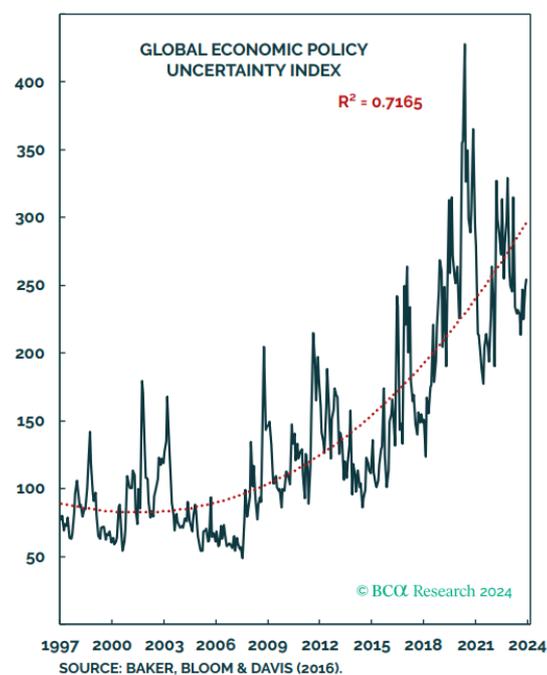


CHART 9  
Uncertainty Will Remain Elevated



Wir leben in „unsicheren Zeiten“, der Trend geht nicht in Richtung weniger Unsicherheit sondern in Richtung mehr Unsicherheit (rechte Grafik). Gleichzeitig steigen die Staatsschulden und die Goldquoten der Zentralbanken liegen immer noch erst um die 10%. Die Nachfrage nach Gold durch Zentralbanken beginnt gerade erst zu steigen. Wenn den kommenden fünf Jahren einen Wert von 20% erreicht wird, würde das den Goldpreis verdoppeln. (Quelle: Bloomberg.com)

CHART 6  
Death Of Chinese Domestic Investment Opportunities...

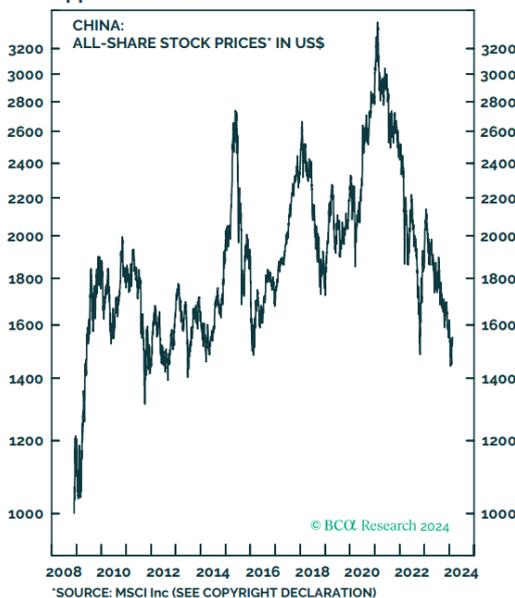
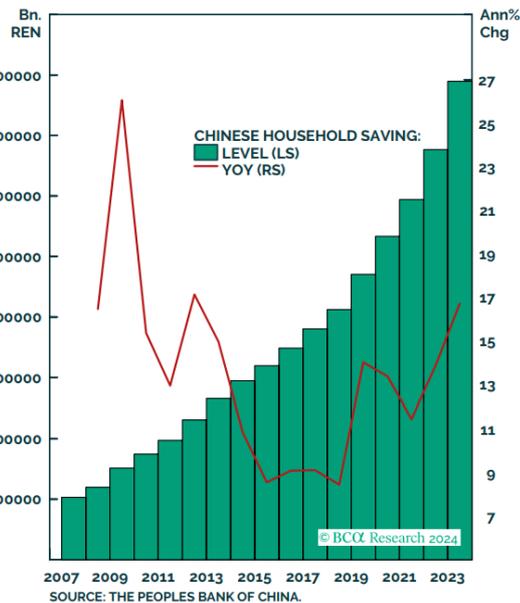


CHART 7  
...Leads To Increased Savings



Chinesen kaufen keine Immobilien mehr: In den letzten 15 Jahren kauften Chinesen vor allem Wohnungen, die sich nun als bei weitem nicht so sicher herausstellen, als sie dachten. Dadurch steigt die Sparquote stark an (rechte Graphik), weil gleichzeitig die Börsen unter Druck sind (viele Immogesellschaften und Banken). (Quelle: Bloomberg.com)

# EDELMETALL BERICHT

4



**Der Goldpreis in EUR:** 2024 hat Gold eine besonders starke Aufwärtsentwicklung erfahren. Ich halte das erst für den Anfang der Hausse. (Quelle: [www.fisglobal.com](http://www.fisglobal.com))



**Der Silberpreis in USD:** Auch Silber ist stark gestiegen und beilt sich, den seit 2022 bestehenden Seitwärtstrend nach oben zu verlassen. (Quelle: [www.fisglobal.com](http://www.fisglobal.com))

# EDELMETALL BERICHT

5



**Palladium in USD** ist weiter gefallen. Der Preis von Palladium sinkt mittlerweile übertrieben. Der Druck der Short-Seller ist immer noch spürbar. Der Trend ist immer noch abwärts gerichtet. (Quelle: [www.tradingeconomics.com](http://www.tradingeconomics.com))



**Der Platinpreis in USD** lag historisch über dem Preis von Gold, ist in den letzten 15 Jahren aber deutlich darunter gefallen. Seit 10 Jahren befindet sich der Platinpreis in Seitwärtsbewegung. Ich gehe davon aus, dass der Seitwärtstrend in diesem oder im kommenden Jahr nach oben durchbrochen werden wird. (Quelle: [www.tradingeconomics.com](http://www.tradingeconomics.com))

# EDELMETALL BERICHT

## EDELMETALLE BLEIBEN DAS AUSSICHTSREICHSTE INVESTMENT

Wenn Edelmetalle in guten Zeiten und bei „hohen Zinsen“ steigen und dabei internationale Notenbanken die eigentliche Ursache für den Anstieg bei Gold sind, während die anderen Edelmetallpreise leiden, ist Vorsicht angesagt. Zum einen treffen Notenbanken selten Entscheidungen aus der Hüfte – die Anteilserhöhung der Goldreserven hat gravierende Gründe:

- Dem Westen wird nicht mehr getraut,
- Die Verschuldungsquoten in Europa, vor allem aber in den USA sind zu hoch, um Vertrauen zu erwecken,
- Mit dem Erstarren der BRICS-Staaten bildet sich ein brauchbares „Gegengewicht“ zur Pax Americana,
- Veränderungen werden nicht gerne bewältigt, große Veränderungen werden gehasst, das führt zur Maximierung der eigenen Bedürfnisse und zu mehr Aggression nach innen und nach außen,
- Mehr Aggression führt zu mehr Unsicherheit und Unsicherheit ist ein starker Treiber als Motivation zum Goldkauf zu wirken

6

## PLATIN SOLLTE 2024 RICHTIG DURCHSTARTEN

**Wasserstoff wird das Thema der 20-er Jahre.** Diesen können wir aus Wasser mit Sonne und Wind herstellen, wann immer die Sonne scheint und Wind weht. Wasserstoff wird unser sauberer Energieträger, der auch sehr kostengünstig hergestellt werden kann am Ende des Jahrzehnts. Bis dahin müssen wir unglaubliche Summen in die Innovation, Produktion und Lagerungstechnik investieren. Für uns als Edelmetallinvestoren bedeutet aber genau das auch eine ungeheure Chance: Platin ist für die Wasserstofftechnik wichtig und nicht unendlich verfügbar. Ich bin mir sicher, dass bereits nächstes Jahr eine spürbare Nachfragesteigerung eintreten wird. Unser Investment in Platin wird reich belohnt werden.

## SIE WOLLEN MIT SICHERHEIT GELD VERDIENEN?

Gold, Silber aber auch Platin haben sensationelle Aussichten. Vor allem steigen die Preise langfristig entlang der Inflationsentwicklung - bei Gold klarer als bei Silber oder Platin, für die das sehr langfristig aber auch gilt.

Sicherheit ist aus meiner Sicht definiert in Insolvenzschutz: Gold, Silber, Platin und Palladium können nicht in Konkurs gehen. Sie können nicht betrügen. Sie können nicht lügen.

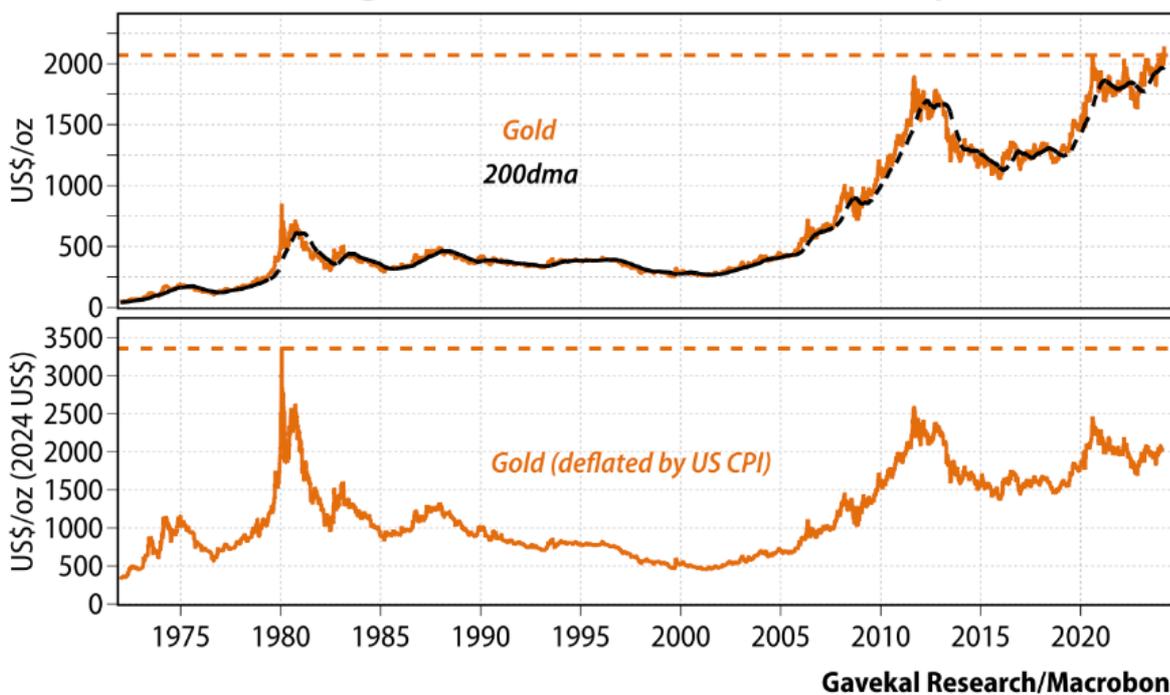
Diese Metalle erzählen keine Story: Sie haben Bestand.

### Aktuelle Allokation — keine Änderung gegenüber zuletzt

	Bestand	Veränderung
Gold	40%	0%
Silber	25%	0%
Platin	25%	0%
Palladium	10%	

# EDELMETALL BERICHT

## Gold has broken higher, but is far below its real-terms peak in 1980



**Der Goldpreis steht rekordhoch - ist aber nicht überteuert** – Der Goldpreis ist mit 2200 USD zwar rekordhoch, aber unter Bezug auf die Inflationsentwicklung um fast 50% billiger als 1978. Es ist also noch viel Luft nach oben. (Quelle: gavekal.com)

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Redaktion: Censeo Consulting GmbH  
Hrsg.: Mag. iur. Gerhard Massenbauer

1170 Wien, Zustelladresse: Promenadegasse 51, **E-Mail:** office@censeo.at, **Tel.:** +43 1 3155472, **Fax:** +43 1 315547220

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, vorbehalten sind.

Die Vervielfältigung und Verbreitung ohne meine Zustimmung sind jederzeit und in allen denkbaren Medien untersagt. Wenn Sie dies dennoch vornehmen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme, um ein Entgelt dafür zu vereinbaren.

**Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.**

**Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.**

Die Analyse ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient dazu einen Überblick über die aktuellen Marktgegebenheiten zu geben und spiegelt die persönliche Sichtweise des Autors zum Erscheinungszeitpunkt, die von anderen Publikationen deutlich abweichen kann.